

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	1
Kapitel I	
1. Der Begriff des Wahrscheinlichkeitsfeldes	4
2. Beispiele von W-Feldern	7
3. Quasi-Wahrscheinlichkeitsfelder	12
4. Definition einer Quasi-Wahrscheinlichkeit auf jedem beliebigen Booleting	13
5. Separable Booleeringe	17
6. Darstellung eines Booleeringes durch einen Mengenkörper	20
Kapitel II	
7. Die unendlichen Operationen in W-Feldern	22
8. Metrik in W-Feldern. Metrische Erweiterung eines W-Feldes zu einem σ -W-Feld	25
Kapitel III	
9. Wahrscheinlichkeitsräume	39
10. Erweiterungen eines W-Raumes	42
Kapitel IV	
11. Cartesische Produkte von W-Feldern	51
12. W-Produkträume	65
Kapitel V	
13. w -Unabhängigkeit in W-Feldern	67
14. Algebraische Unabhängigkeit in Booleeringen	71
Kapitel VI	
15. Unabhängigkeit von Mengensystemen bzw. von Systemen von Körpern	77
16. Fastunabhängigkeit. Stochastische Unabhängigkeit	80
17. Nicht separable (nicht empirische) invariante Erweiterungen des linearen Lebesgueschen W-Raumes	92
Kapitel VII	
18. Topologische bzw. kompakte W-Räume	101
19. Approximation bezüglich einer Quasi-Wahrscheinlichkeit, Kom- paktheit einer Quasi-Wahrscheinlichkeit	104
20. Kompaktheit und Unabhängigkeit	108
21. Kompaktheit und cartesische Produkte	110
22. Quasi-Kompaktheit der W-Räume	112
Kapitel VIII	
23. Bedingte Wahrscheinlichkeitsräume	115
Anhang	122
Literaturverzeichnis	129
Zeichenindex	132
Namen- und Sachverzeichnis	133